



Sektion GI-EI, den 19. November 2014

Einseitige Entscheidung des BU

So nicht!

Mit einem einzigen Federstrich hat der Service BU, **einseitig(!)**, mit den Mitteilungen N°74/2014 und N°75/2014, am 7. und 11. November 2014 beschlossen, dass der GI-EI Aufsichtsbeamte in Bettemburg **nicht mehr zuständig** sei für die **Abfahrt der Busse** im Bahnhof Bettemburg und somit auch alle **Korrespondenzen auf Züge** **hinfällig** würden.

Wir sehen in diesen Anweisungen einen klaren **Verstoß** gegen den immer wieder in den **Vordergrund** gestellten Kundendienst und eine **Frechheit** gegenüber den Kolleginnen und Kollegen in Bettemburg, die sich als erste mit unzufriedenen Kunden in Bettemburg abgeben müssen.

Die Personalvertretung des GI-EI-Dienstes:

**John Rossi, Roger Saurfeld,
Norbert Gebele und Frank Gilbertz**



Da vom GI-EI-Dienst bis jetzt **keine Reaktion** auf diesen einseitigen Beschluss kam, haben wir alle Hebel in Bewegung gesetzt um diesen Beschluss so schnell wie möglich wieder rückgängig zu machen.

Zesumme staark!